Die Favoritin spurtet zum sechsten Titel

Kölnerin Beate Habetz wird in Memmingen wieder deutsche Rad-Straßenmeisterin

MEMMINGEN (bb). Ihren sechsten deutschen Meistertitel im Straßenradfahren hat sich am Sonntag die Weltmeisterin von 1978, Beate Habetz vom PSV Köln, geholt. Sie gewann den Spurt auf dem Memminger Rundkurs nach 74,4 Kilometern knapp in 1:56:02 Stunden vor den zeitgleichen Gabi Altweck (RC Amor München) und Birgit Strecke (RSV Pfeil-Erle 52). Bei den Mädchen heißt die alte und neue Titelträgerin Sandra Schuhmacher vom RV Stuttgardia 1886.

Die 22jährige Beate Habetz ging, wie sie nach dem Rennen erklärte, „mit einem schlechten Gefühl" ins Rennen. Die Sportmediziner hatten sie erst wenige Tage vor dem Rennen in Memmingen mit Penicillin fit gemacht, da sie an einer langwierigen Blasenentzündung litt. Dennoch gehörte sie zum engeren Kreis der Favoritinnen, und schon nach einer Runde setzte sie sich zusammen mit weiteren neun Fahrerinnen vom Hauptfeld ab. In der vierten Runde betrug der Abstand zu einer Verfolgungsgruppe bereits über vier Minuten. Und nachdem einige Fahrerinnen dieser Verfolgungsgruppe in der fünften Runde stürzten, war klar, daß die zehn Ausreißerinnen die deutsche Meisterschaft unter sich ausmachen werden.

Nachdem vier Fahrerinnen mit dem Tempo der Besten nicht ganz mithalten konnten, bestand in der siebten Runde die Spitze noch aus Beate Habetz, Gabi Altweck, Birgit Strecke, Ines Varenkamp (RSC Nordsee Varel), Jutta Niehaus (RC Bocholt) und Claudia Lommatzsch (RC Adler Mülheim). Eine Runde später fiel Claudia Lommatzsch zurück. Das Spitzenquintett blieb dann bis zum Ziel zusammen — auch Beate Habetz unternahm an den drei Steigungen keinen ihrer sonst üblichen Ausreißversuche mehr.

Beste Sprinterin

Einhundert Meter vor dem Zielstrich setzten die fünf führenden Damen zum Endspurt an. Dabei erwies sich Beate Habetz als die beste Sprinterin vor Gabi Altweck, Birgit Strecke, Ines Varenkamp und Jutta Niehaus. Unter den 19 plazierten Frauen bei insgesamt 34 Starterinnen befanden sich auch Magda Spazierer vom Kaufbeurer LC (Rang 7) und Adele Böß von der RSG Augsburg (Platz 10).

In der Mädchenklasse (14 bis 18 Jahre) ließ Sandra Schuhmacher von Stuttgardia Stuttgart ihren Konkurrentinnen keine Chance. Unangefochten erreichte sie in 1:09:03 nach 44,4 Kilometern (sechs Runden) das Ziel. Auf dem zweiten Platz folgte ihr Viola Paulitz vom RSC Hildesheim. Den dritten Platz sicherte sich Petra Stegherr vom RV Mettmann. Andrea Schrade vom RSC Kempten schob sich in der Endabrechnung auf den sechsten Platz vor.

Die Schülerinnen (unter 14 Jahren) mußten den Kurs zweimal durchfahren und dabei 14,8 Kilometer bewältigen. Am besten gelang dies Doris Klytta vom RSF Oberberg Wiehl. Im Massenendspurt hatte sie die größeren Reserven und holte sich in 25:14 Minuten den Titel vor Heide Mattwew (RV Diana Oberbruch) und Anja Fischer (RSC 62 Biberach).

Ergebnisse: Frauen: 1. und deutsche Meisterin: Beate Habetz (PSV Köln), 2. Gabi Altweck (RC Amor München), 3. Birgit Strecke (RSV Pfeil Erle 52).

Mädchen: 1. und deutsche Meisterin: Sandra Schuhmacher (Stuttgardia Stuttgart), 2. Viola Paulitz (RSC Hildesheim), 3. Petra Stegherr (RV Mettmann).

Schülerinnen: 1. und deutsche Meisterin: Doris Klytta (RSF Oberberg Wiehl), 2. Heide Mattwew (RV Diana Oberbruch), 3. Anja Fischer (RSC 62 Biberach).

Ihren Straßentitel verteidigt hat in Memmingen die Kölnerin Beate Habetz.
Bild: Simon